

Librairie de L. Hachette & Co.  
Rue Pierre-Sarrasin, No. 14.

[20237.] Paris, den 1. Decbr. 1860.

Einen ausführlichen Bericht unserer, seit der in Nr. 120. d. Bl. enthaltenen Anzeige, erschienenen Novitäten uns vorbehaltend, beschränken wir uns heute darauf, Sie auf folgende „Illustrierte Werke“, die sich zu „Festgeschenken“ besonders eignen, aufmerksam zu machen.

Wir werden dieselben nur auf besonderes Verlangen und zwar die mit † bezeichneten nur auf feste Rechnung versenden.

Eine allgemeine Novitätenversendung in neuer Rechnung reserviren wir uns für Anfang des neuen Jahres.

† **About, Edmond**, le roi des montagnes, illustré de 158 vignettes sur bois par Gustave Doré. 1 Vol. In-8. Broch. 10 fr.

† **Figuié, Louis**, Histoire des grandes inventions dans les temps anciens et modernes. Illustré de 175 vignettes sur bois. 1 Vol. In-8. Broch. 10 fr.

† **Saintine, X. B.**, le chemin des écoliers. Promenade de Paris à Marly-le-Roy en suivant les bords du Rhin. Avec 450 vignettes de G. Doré, Foster etc. 1 Vol. In-8. Broch. 20 fr.

\* **Le Sage**, Aventures de Gil Blas de Santillane. Édition destinée à l'adolescence et illustrée de 42 vignettes par Leroux. 1 Vol. In-18 Jésus. Broch. 2 fr.

\* **Mayne-Reid**, à fond de cale. Voyage d'un jeune marin à travers les ténèbres. Illustré de 12 grandes vignettes. 1 Vol. In-18 Jésus. Broch. 2 fr.

\* Unserer Bibliothèque Rose angehörend.

#### Illustrierte Journale.

† **Journal pour tous**. Magasin hebdomadaire illustré. VI. Vol. Illustré de 266 vignettes. Broch. 5 fr. 50 c.

† **La Semaine des enfants**. Magasin d'images et de lectures amusantes et instructives. 4. Année (1860). Illustrée de 366 vignettes. Broch. 5 fr. 50 c.

† **Le Tour du monde**. Nouveau journal des voyages publié sous la direction de M. Ed. Charton. 1. Année, un magnifique vol. contenant 450 gravures dessinées par les plus célèbres artistes et de nombreuses cartes. Broché en un ou deux vols. 25 fr.

† **Le Foyer des familles**. Magasin catholique illustré, publié sous la direction de M. Paul de Caux. 11. Année. Broch. 5 fr. 50 c.

Wir halten obige Werke stets in geschmackvollen Einbänden vorräthig und bitten, bei Ihren resp. Bestellungen darauf Rücksicht zu nehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**L. Hachette & Co.**

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

[20238.] Anzeige.

Der Verein „die Hütte“ hat seine Zeichnungen jetzt weiteren Kreisen zugänglich gemacht und uns den Commissions-Debit derselben übertragen.

Diese

### Sammlung von Zeichnungen für die Hütte,

erscheint seit dem Jahre 1854. Der Preis des Jahrgangs richtet sich je nach Umfang der Tafeln und des Textes.

Jahrgang 1857, 1859, 1860, bestehend aus je 62 Tafeln mit Text, kosten à 14 $\frac{2}{3}$  ₰;

Jahrgang 1858, bestehend aus 70 Tafeln mit Text, 16 $\frac{2}{3}$  ₰.

Die Jahrgänge 1854—1856 sind gegenwärtig vergriffen und werden in 2. Auflage später wieder erscheinen.

Jeder Jahrgang kann getrennt bezogen werden, es werden jedoch nur vollständige Jahrgänge abgegeben. Einzelne Tafeln sind nicht käuflich.

Ein Inhalts-Verzeichniß der Jahrg. 1854—1860, nach den Stoffen geordnet, erscheint in kurzem und kann gratis bezogen werden.

Wir können diese Sammlung leider nur baar mit 20 % expediren.

Berlin, im Novbr. 1860.

**Ernst S Korn.**

[20239.] Soeben erscheint bei uns und trifft in den ersten Tagen des December in Leipzig ein:

### Herr Vogt.

Von

**Karl Marx.**

gr. 8. 13 Bogen. Preis 1 ₰.

Inhalt: I. Die Schwefelbände. II. Die Bürstenheimer. III. Politisches. IV. Tschow's Brief. V. Reichsregent und Pfalzgraf. VI. Vogt und die Neue Rheinische Zeitung. VII. Die Augsburger Campagne. VIII. Da-da Vogt und seine Studien. IX. Agentur. X. Patrone und Nitstrolche. XI. Ein Prozeß. XII. Beilagen.

Das Buch ist die Widerlegung der Verleumdungen, die Vogt in seinem Pamphlet: „Mein Prozeß gegen die Allg. Zeitung“ gegen Karl Marx verbreitet hat, und die dann, und meist in verbesserter Auflage, ihren weitem Weg durch die Presse nahmen. Die Charakteristik Vogt's und seiner Genossen ist mit beißendem Humor geschrieben, und voll drastischer aber stets classischer Citate.

Marx sagt in der Vorrede: „Vogt's Nachwerk warf mir eine Reihe infamirender Handlungen vor, die eine literarische Widerlegung erheischen. Aber abgesehen von dieser Rücksicht hatte ich andere Motive, Vogt's Jagdgeschichten über mich und meine Parteigenossen, da ich einmal darauf eingehen mußte, ausführlicher zu behandeln. Auf der einen Seite das fast einstimmige Triumphgeschrei, womit die sogenannte „liberale“ deutsche Presse seine angeblichen Enthüllungen begrüßte. Auf der andern Seite die Gelegenheit, welche die Analyse des Nachwerks zur Charakteristik jenes Individuums bot, das eine ganze Richtung repräsentirt.“

„Ich weiß im voraus, daß dieselben gewiegten Männer, die bei dem Erscheinen des Vogt'schen Nachwerks die Häupter bedenklich über die Wichtigkeit seiner „Enthüllungen“ schüt-

telten, jetzt gar nicht begreifen werden, wie ich meine Zeit mit der Widerlegung solcher Kindereien vergeuden konnte, während die „liberalen“ Federführer, die in schadenfroher Hast Vogt's platte Gemeinheiten und nichtsnutzige Lügen durch die deutsche, schweizerische, französische und amerikanische Presse colportirten, meine Manier, sie selbst und ihren Helden anzufertigen, frevelhaft anständig finden werden.“

Die „Schwefelbände“ und die „Bürstenheimer“ gaben Veranlassung zu höchst interessanten, authentischen Nachrichten über einen großen Theil der deutschen Emigration, die, da sie zum ersten Male gedruckt erscheinen, schon allein dem Buche eine große Verbreitung sichern.

Bei der Beleuchtung von Vogt's politischem Treiben und besonders der Zergliederung seiner „Studien“ unterwirft Marx die diplomatische Geschichte der letzten 10 Jahre, und namentlich der Abtretung Savoyens und Nizza's, einer scharfen, durch Citate aus den Actenstücken belegten Kritik, die das lebhafteste Interesse erregen wird.

Ein politischer Schriftsteller von anerkannter Bedeutung sagte über vorliegende Schrift: „Das Buch wird spätern Historikern als ein Compendium für die Geschichte der letzten Jahre dienen.“

Wir können nur baar mit 25 % Rabatt expediren.

London.

**Wetsch & Co.**

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

[20240.] in Paris.

### La Mode Illustrée.

Journal de la Famille,

contenant les dessins de mode les plus élégants et les modèles de travaux d'aiguille etc. — Beaux arts — musique — nouvelles — chroniques — littérature etc.

Wöchentlich eine Nummer gr. Fol. von 8 Seiten Text mit Illustrationen. Jährlich über 2000 Abbildungen. Preis des Jahrgangs 4 ₰; vierteljährlich 1 ₰. Dieselbe Ausgabe mit 1 prachtvoll colorirten Modekupfer wöchentlich, d. h. 52 colorirte Kupfer per Jahr, Preis 8 ₰; vierteljährlich 2 ₰.

Die Aufgabe der Mode illustrée ist, wie die des in Berlin erscheinenden Bazar, mit dem sie verbunden, durch Abbildungen und kurze und genaue Beschreibungen alle Gegenstände, welche zu den weiblichen Handarbeiten gehören, nach dem neuesten Geschmack selbst anfertigen zu lehren. Außer dem praktischen Nutzen, welchen sie den Familien gewährt, existirt keine andere literarische Erscheinung, die auf eine angenehmere Weise zur Erlernung der französischen Sprache beiträgt, und empfehlen wir deshalb die Mode illustrée auch den Familien, welche bereits den Bazar besitzen. Ein Abonnement, wenn auch nur für ein Vierteljahr, wird den besten Beweis für diese Behauptung liefern. Probenummern sind in allen Buchhandlungen Deutschlands vorräthig.

Obige Annonce haben wir in die gelesesten Blätter Deutschlands einrücken lassen. Um Unterbrechungen in der Continuation zu vermeiden, belieben Sie uns recht bald Ihren Bedarf pro 1861 wissen zu lassen.

Paris, den 1. December 1860.

**Firmin Didot Frères, Fils & Co.**

359